



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2471

Mittwoch, 1. Oktober 2025



Eine große Gemeinschaft

Wir halten zusammen!

Nach dem Krieg braucht es Gemeinschaft

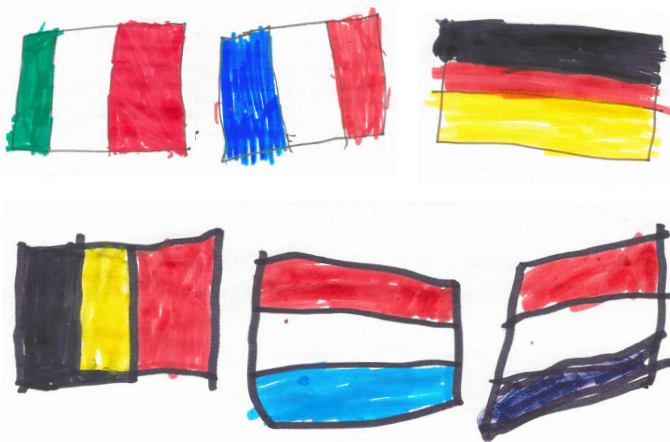
Fabian George (9), Toofan (9), Maria (8), Luca (8), Agonaemi (8),
Saad (9) und Ahmad (8)

Wir haben uns über Krieg unterhalten und darüber, was man für eine gute Gemeinschaft braucht. Ihr könnt hier auch mehr über die EU erfahren.

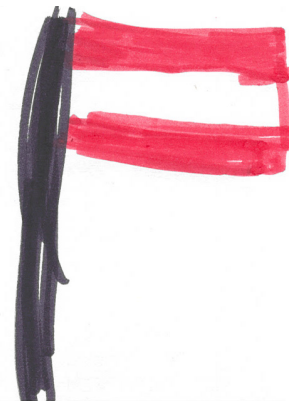
Zusammenhalten war und ist wichtig. Gemeinsam üben und an sich glauben ist gut für eine Gemeinschaft. Im Krieg verlieren viele Menschen, deshalb ist Frieden sehr wichtig. So ist die EU entstanden. Wir stellen euch ein paar Jahreszahlen zur EU vor:



Nach dem Zweiten Weltkrieg wollten die Menschen in Europa Frieden.



1951 wird die EGKS von Italien, Frankreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden gegründet, um Krieg zu vermeiden. Erst später wird die EU gegründet.



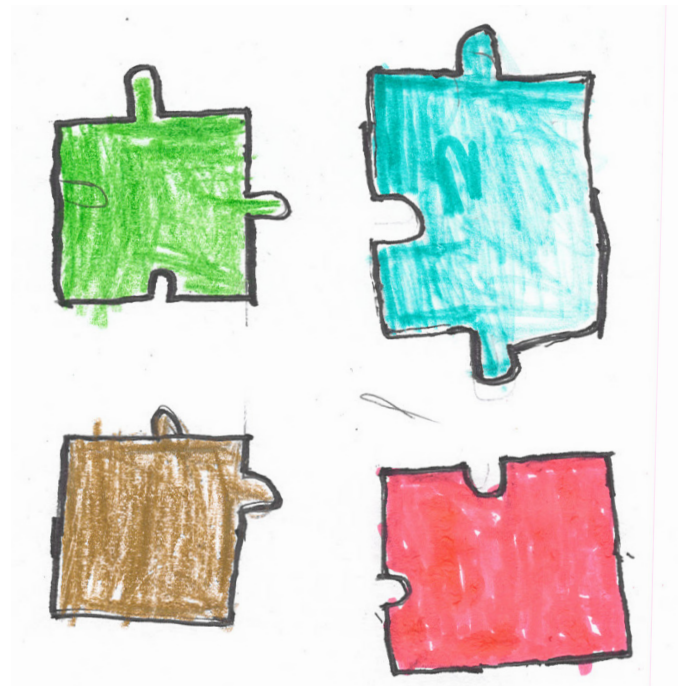
Im Jahr 1995 treten Österreich, Schweden und Finnland der Gemeinschaft EU bei.



Seit 1999 gibt es den Euro. Davor waren es in Österreich Schilling.



Kroatien tritt der EU im Jahr 2013 bei.



Menschenrechte und Familie bedeuten uns viel.
Wir finden: damit man gut zusammenarbeiten
kann, soll man nett zueinander sein, zusammen-
halten und an sich glauben.

Wir sind ein Teil der EU!



Das Haus, wo Gesetze entstehen

Greta (8), Luana (9), Adrian (8), Yasin (9), Siyanda (8), Asma (8),
Leo (9) und Semina (9)

Wir erklären euch das EU-Parlament und vergleichen es mit unserer Schule.

Die EU ist eine Gemeinschaft von 27 Ländern.
Für das Zusammenleben in der EU brauchen wir
Gesetze. So ähnlich ist es bei uns in der Schule.
Da haben wir Regeln. Diese brauchen wir auch,
damit wir nicht streiten und damit wir uns ver-

stehen. Auch Spiele haben Regeln, damit wir
wissen, wie ein Spiel funktioniert und damit es
fair ist. Wir haben unsere Schule mit dem EU-
Parlament verglichen.



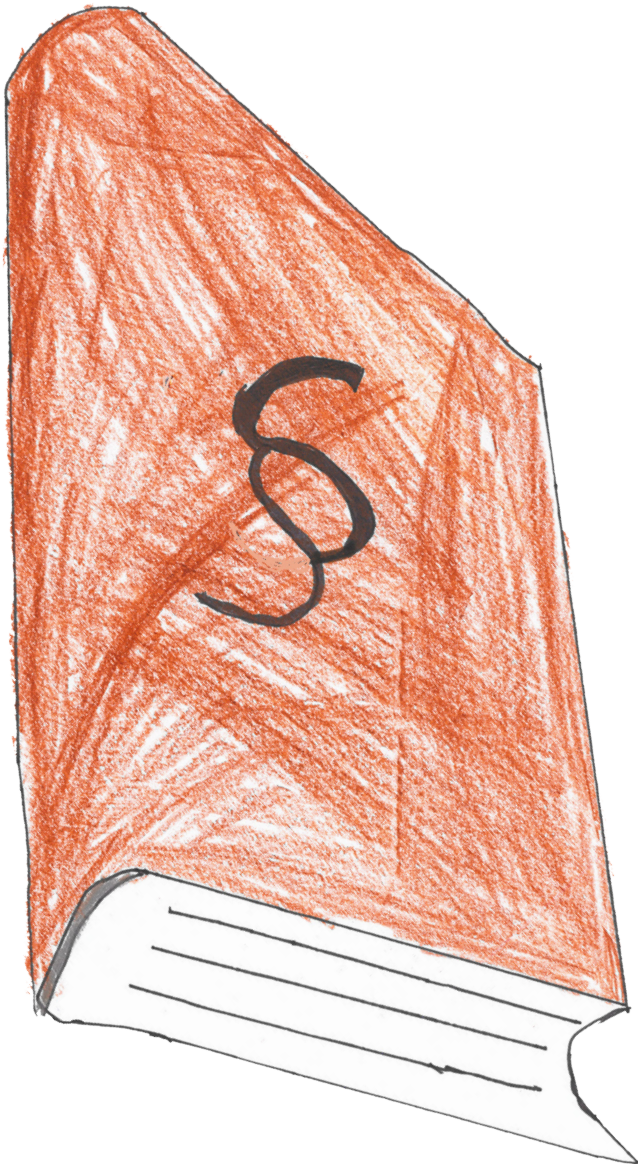
Unsere Schule

Unsere Schule gibt es seit 2014. Es gehen
zirka 150 Schüler:innen in diese Schule. Wir
sind 23 Kinder in unserer Klasse. Es gibt auch
Wahlen in unserer Schule, wie zum Beispiel
für die Klassensprecher:innen.



Das EU-Parlament

Im Parlament arbeiten 720 Politiker:innen.
Man nennt sie Abgeordnete. 20 kommen
aus Österreich. Seit 1979 kann man das EU-
Parlament wählen. Dabei entscheidet sich,
welche Abgeordneten Gesetze machen.



Gesetze werden in der EU von den EU-Abgeordneten beschlossen. Weil wir alle in der EU leben, gelten sie auch für uns.



Ich in der EU

Fadlullah (8), Magdalena (8), Muhammet Talha (9), Eda (8), Edison (9),
Muhammed Isa (9) und Elif (9)

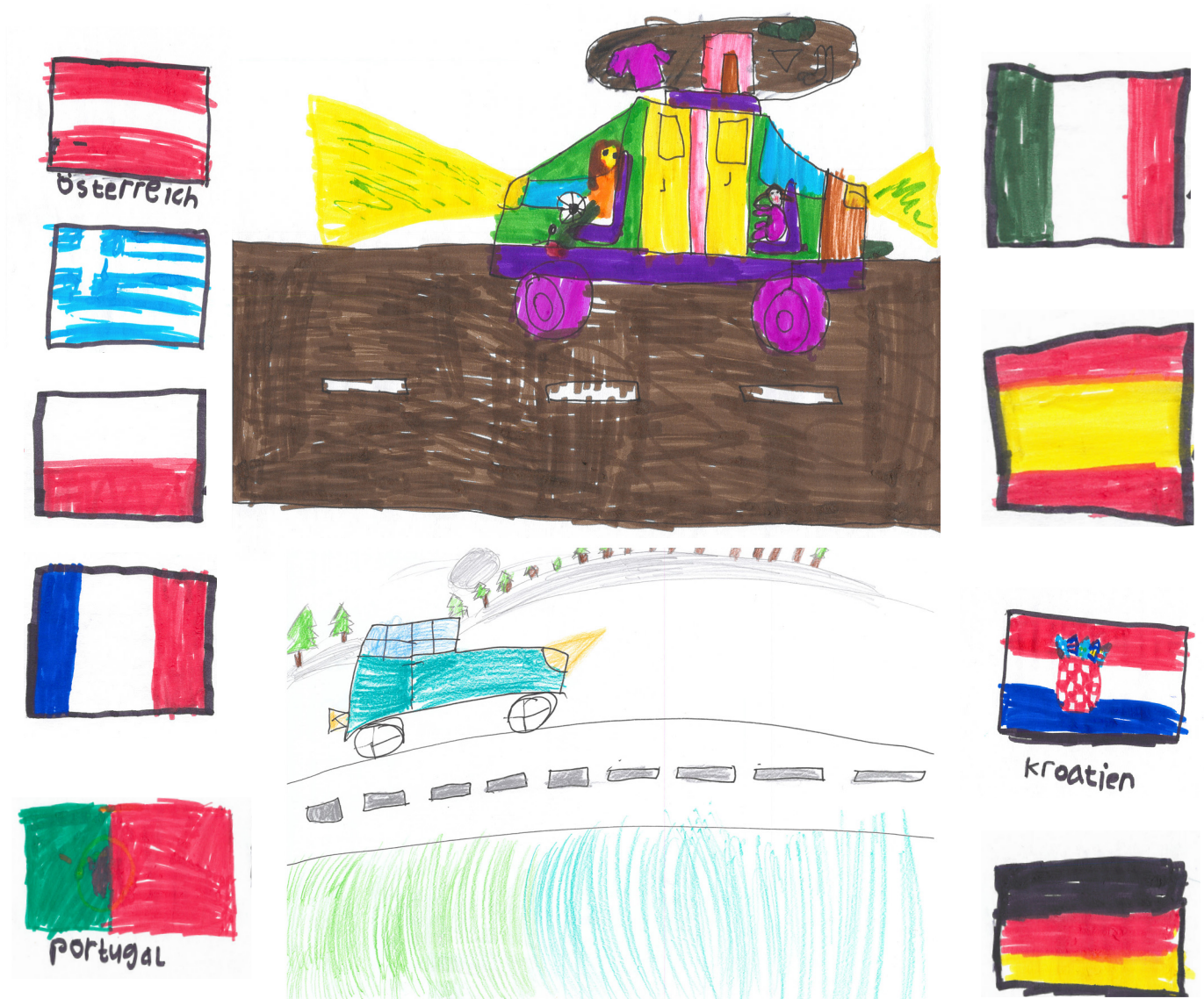


In diesem Artikel geht es um meinen Alltag in der EU.

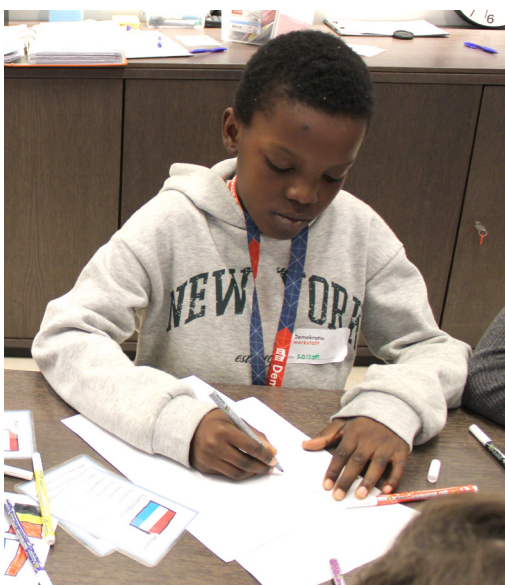
Die EU ist eine Gemeinschaft von 27 Ländern. Da braucht man Regeln, um gut zusammenzuarbeiten. Alle müssen sich an die Regeln halten, zum Beispiel die Politiker:innen der EU-Länder. Auch wir halten uns alle an die Regeln der EU. Deswegen finden wir die EU oft in unserem Alltag wieder. Ich begegne der EU zum Beispiel, wenn ich mit Euro bezahle oder wenn ich in einem sauberen See schwimme. Denn es gibt in der EU Regeln für saubere Gewässer. Wir finden es gut, dass es diese Regeln gibt, weil sie unser Leben besser machen.



Die Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel müssen gekennzeichnet sein.



Wenn ich in den Urlaub fahre, kann ich in viele EU-Länder ohne Grenzkontrollen einreisen, z. B. in diese.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

3A, GTVS Wehlistraße, Wehlistraße 178, 1020 Wien

